

Autonome Provinz Vojvodina der Republik Serbien vor Beitritt zur Alpen-Adria-Allianz

Im Zuge der steirischen AAA-Vorsitzführung wurde in der Grazer Burg eine Absichtserklärung unterzeichnet

Graz 6. Oktober 2022.- Die traditionell guten Verbindungen der Steiermark zur serbischen Autonomen Provinz Vojvodina erfahren gerade eine Vertiefung. Im Juni wurde beim Besuch einer steirischen Delegation in Serbien ein offizielles Partnerschaftsabkommen unterzeichnet, heute (06.10.2022) gipfelte ein Gegenbesuch in der Grazer Burg in einer gemeinsamen Absichtserklärung für den Beitritt der Autonomen Provinz Vojvodina zur Alpen-Adria-Allianz (AAA). Im Zuge der AAA-Vorsitzführung 2022/2023 unterstützt die Steiermark die Bemühungen von Ministerpräsident **Igor Mirović**, Vizepräsident **Zoran Gojković** und Provinzsekretär **Aleksandar Sofić** zum ehestmöglichen Beitritt.



Vizepräsident Zoran Gojković,
Ministerpräsident Igor Mirović,
Landeshauptmann Christopher Drexler,
Landesrat Werner Amon (v.l.).
© LandSteiermark/Binder,
bei Quellenangabe
honorarfrei

Landeshauptmann **Christopher Drexler**: „Die guten Beziehungen zwischen der Autonomen Provinz Vojvodina und der Steiermark bestehen schon lange. Bereits im Jahr 2003 wurde mit einer befristeten Partnerschaftvereinbarung die Basis für die enge Zusammenarbeit gelegt. Mit der heute unterzeichneten Absichtserklärung über den Beitritt zur Alpen-Adria-Allianz setzen wir ein weiteres kraftvolles Zeichen für die Zusammenarbeit und unterstützen diese für die Steiermark so bedeutende Nachbarregion am Westbalkan bei ihrem Weg in die Europäische Union. Gemeinsam wollen wir, entsprechend dem im Landtag Steiermark beschlossenen Westbalkanschwerpunkt, die europäischen Integration begleiten, unterstützen und den Austausch weiter vertiefen.“

Europa-Landesrat **Werner Amon**: „Im Zuge unserer Vorsitzführung in der Alpe-Adria-Allianz hat sich die Steiermark zum Ziel gesetzt, im Sinne des europäischen Gedankens die Zusammenarbeit der Allianz mit ihren unmittelbaren Nachbarregionen zu intensivieren. In dem Zusammenhang ist der Westbalkanraum nicht nur geografisch am nächstliegenden, sondern stellt auch politisch, kulturell und gesellschaftlich einen logischen Kooperationspartner dar. Das Land Steiermark, seiner Partnerregion freundschaftlich verbunden, begrüßt die Initiative der Autonomen Provinz Vojvodina und bekennt sich dazu, deren Bemühungen zu einem ehestmöglichen Beitritt zur Alpen-Adria-Allianz bestmöglich zu unterstützen.“

Neben der Steiermark kommt auch aus den übrigen elf AAA-Mitgliedsregionen (sieben kroatische Gespanschaften, slowenischer Gemeindebund, ungarisches Komitat Vas, Land Burgenland, Land Kärnten) breite Zustimmung.

Das Land Steiermark wird sich bemühen, die Autonome Provinz Vojvodina bereits vor ihrem Eintritt in die Alpen-Adria-Allianz mit deren Inhalten und Arbeitsweisen vertraut zu machen. Dazu zählt auch eine Vernetzung mit den operativen Gremien der Allianz. Im Falle einer positiven Entscheidung der Autonomen Provinz Vojvodina genügt ein schriftlicher Antrag der Provinzregierung an das Land Steiermark als gegenwärtig präsidierendes Mitglied der Alpen-Adria-Allianz, vertreten durch Landesrat Werner Amon, zur Aufnahme der Vojvodina als ordentliches Mitglied in die Alpen-Adria-Allianz. Auf Basis dieses Antrags kann der Alpen-Adria-Rat als zuständiges politisches Gremium, in welchem die politischen Vertreter aller ordentlichen Mitglieder repräsentiert sind, über die Aufnahme entscheiden.

Im Zuge des aktuellen Besuches waren für die Delegation aus der Autonomen Provinz Vojvodina noch zahlreiche weitere Termine mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Wirtschaft angesagt.

Graz, 6. Oktober 2022

Für Medienrückfragen steht Ihnen als Verfasser bzw. Bearbeiter dieser Information:

Thomas Bauer unter Tel.: [+43 \(316\) 877-5854](tel:+433168775854), bzw. Mobil: [+43 \(676\) 86665854](tel:+4367686665854) und Fax: +43 (316) 877-2294 oder E-Mail: thomas.bauer@stmk.gv.at zur Verfügung.

A-8011 Graz - Hofgasse 16 - [Datenschutz](#)